

## **Protokoll**

über die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Tülau am 09.10.2019 im Gasthaus Glupe, Tülau

### **Öffentlicher Teil**

#### **Anwesenheit:**

#### **Ratsmitglieder:**

Bgm. Martin Zenk  
Hartmut Gase  
Veronika Klopp  
Otto Krüger  
Hanna Meyer  
Heiner Träger  
Michael Timm  
Christoph Wienecke

Es fehlen entschuldigt: Jan Haase, Karl-Heinz Wegner

Presse: Herr Heuer (AZ) und Herr Michalzc (IK),

Zuhörer: ca. 20 Personen

**Beginn: 19:32 Uhr**

**Ende: 20:55 Uhr**

### **Tagesordnung (TO)**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung (öffentlicher Teil) des Rates vom 29.05.2019
5. Abstimmung und Beschluss zur Umgestaltung Spielplatz „Fasanenweg“
6. Abstimmung zum aktuellen Entwurf zum Bebauungsplan „Schwerinsfeld III“
7. Abstimmung zum aktuellen Entwurf zum Bebauungsplan „Im Hög Ergänzung“
8. Information über Überplanmäßige Ausgabe „Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögens“ – Straßenbeleuchtung
9. Widmung der Straße „Schwerinsfeld“
10. Information zur Funktion von Grünstreifen innerhalb der Ortslage
11. Abstimmung und Beschluss über Aufbringen einer Zickzacklinie in der Schulstraße
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
14. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Einwohnern

#### **Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister (Bgm.) Martin Zenk begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse und eröffnet die Sitzung. Er erläutert, dass eine arbeitsreiche Zeit hinter uns liegt. Durch den Gemeindeentwicklungsprozess wurden viele Ideen entwickelt. Einiges davon konnte bereits umgesetzt werden. Andere wurden aufgegriffen und angestoßen und weitere große Projekte, die weiterentwickelt werden müssen. Teile davon sind Thema bei dieser Ratssitzung.

#### **Zu TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Zenk stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **Zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung. Somit wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig beschlossen.

### **Zu TOP 4. Genehmigung der Niederschrift der 12. Ratssitzung vom 13.03.2019**

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Rates ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Ratsherr Hartmut Gase bittet um Änderung des TOP 9: Anstatt „Wald“ muss es „Waldweg“ lauten.

#### Beschluss:

Die Niederschrift wird mit der Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung: 0

### **Zu TOP 5. Abstimmung und Beschluss zur Umgestaltung Spielplatz „Fasanenweg“**

Der Spielplatz in seinem jetzigen Zustand erscheint unattraktiv und alt. Jedes Jahr müssen Reparaturen ausgeführt werden. Innerhalb des Gemeindeentwicklungsforums wurde aus der Bevölkerung mehrfach der Wunsch nach besseren Spielmöglichkeiten für Kinder geäußert, dem der Gemeinderat bereits bei der Haushaltsplanung Rechnung trug, indem Mittel dafür eingestellt wurden.

Die Maßnahme dient folgenden Zielen: Das Erscheinungsbild des Spielplatzes gewinnt wesentlich an Attraktivität und lädt mehr Kinder zum Spielen und Eltern zum Verweilen ein. Außerdem befindet sich der Spielplatz in einem Wohngebiet mit vielen Kindern und ein weiteres Wohngebiet, dass sich direkt anschließt, ist geplant.

Die Kosten sind im Haushalt der Gemeinde Tülaue eingeplant.

In der Nicht-öffentlichen Sitzung am 28. August 2019 wurde bereits die Umgestaltung beschlossen und daraufhin Angebote nach vom Gemeinderat beschlossenen Plan, welcher von einer kleinen Arbeitsgruppe erarbeitet wurde und im Sitzungssaal ausgelegt ist, von 3 Firmen eingeholt. Diese liegen preislich sehr nah beieinander: Firma Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH: 20.781,66 EUR, Firma Ziegler Spielplätze von A bis Z, Freizeitanlagen e.K.: 21.599,93 EUR und Firma Kompan GmbH: 24.867,01 EUR. Das günstigste Angebot mit rd. 800 EUR Abstand zum zweitgünstigsten Bieter weicht jedoch sehr stark von der gewünschten natürlichen Bauart ab und scheint weniger haltbar. Daher soll das Angebot von Firma Ziegler, welche Akazienkernholz anbietet, beauftragt werden. Und dass darüber hinaus Skonto gewährt wird, macht sie schlussendlich doch zum günstigsten Bieter. Der Aufbau soll durch die Aktiventruppe im nächsten Frühjahr erfolgen, was durch die Anlieferung vorgefertigter Teile problemlos möglich sein sollte. Eine Garantie ist trotz Selbstaufbau gegeben. Die Beauftragung würde auf Grund längerer Lieferzeit jetzt erfolgen. Ratsfrau Hanna Meyer gibt noch zu bedenken, dass die Auswahl der Wipptiere nochmals überdacht werden müsse, da es ratsam sei, wenn sie ergonomisch gut geformt wären. Es muß gewährleistet sein, dass die Kinder einen guten Sitz darin haben.

Beschluss: Der Auftrag zur Lieferung neuer Spielgeräte zur Umgestaltung des Spielplatzes „Fasanenweg“ wird an die Firma Ziegler aus Zeititz vergeben.

Abstimmung:              Ja-Stimmen: 8              Nein-Stimmen: 0              Enthaltung: 0

### **Zu TOP 6. Abstimmung zum aktuellen Entwurf zum Bebauungsplan „Schwerinsfeld III“**

Der aktuelle Entwurf liegt allen Ratsmitgliedern vor und wurde auch im Sitzungssaal ausgelegt. Es fanden bereits Gespräche mit der LSW, dem Wasserverband und dem Erschließungsträger Baureif bzgl. des Zeitplanes statt. Noch zu klären ist, ob die Firma Giffinet oder die Telekom Anbieter sein wird und die LSW die Gasversorgung übernimmt. Die Abwasserführung wird zur Kreisstraße hin ausgerichtet sein, das Pumpenhäuschen wird sich an der 1. Kreuzung befinden. Der Strom soll höchstwahrscheinlich über das Schwerinsfeld II hergeleitet werden.

Für das neue Baugebiet sind insgesamt 14 Parkplätze vorgesehen. Ratsherr Hartmut Gase ist der Meinung, dass die Parkplätze im Verlauf der Straße zu wenige sind. Es sollten mindestens 20 Parkplätze pro Verschwenkung sein, also plus 6 auf insgesamt 26 Stück.

Um das Ortsbild zu wahren, sollen die Zufahrten der äußeren Grundstücke zur Kreisstraße gehen. Dafür wird der Ortsstein verlegt.

Bgm. Zenk berichtet außerdem, dass es von der LSW ein Informationsblatt für zukünftige Käufer geben soll. Die Straße soll eine Breite von 5,5 Metern haben.

Ratsherr Otto Krüger bekräftigt nochmals, dass auch genügend Parkplätze auf den Privatgrundstücken vorgehalten werden müssen, um zu verhindern, dass ständig Autos auf der Straße parken. Ratsfrau Hanna Meyer bittet darum, dass das Anlegen von Schottergärten ausgeschlossen wird.

Die genannten Änderungen müssen mit dem Planungsbüro geklärt werden.

Beschluss: Mit der B-Plan-Erarbeitung kann mit den genannten Änderungen fortgefahren werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8                      Nein-Stimmen: 0              Enthaltungen: 0

### **Zu TOP 7. Abstimmung zum aktuellen Entwurf zum Bebauungsplan „Im Hög Ergänzung“**

Der aktuelle Entwurf liegt allen Ratsmitgliedern vor und wurde im Sitzungssaal ausgelegt.

Auch hier hat es Gespräche mit der LSW, dem Wasserverband und Baureif gegeben. Es ist ein Stichweg vorgesehen mit 5 Bauplätzen zwischen 707 – 830 m<sup>2</sup>. Der Weg wird aufgrund des sehr kleinen Gebietes nur bei 3 Metern mit Verbundsteinpflaster und 1 Meter Versickerungssteinen liegen. Idealerweise sieht der Zeitplan vor, den endgültigen B-Plan zeitgleich mit dem des „Schwerinsfeld III“ fertigzustellen.

Beschluss: Mit der B-Plan-Erarbeitung kann fortgefahren werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8                      Nein-Stimmen: 0              Enthaltungen: 0

### **Zu TOP 8. Information über überplanmäßige Ausgabe „Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögens“ – Straßenbeleuchtung**

Bgm. Zenk informiert den Rat darüber, dass eine überplanmäßige Ausgabe nötig war. Beim Konto 42120001.5450300.321 (Unterhaltung sonst. Unbewegl. Vermögens - Straßenreinigung und -beleuchtung) ist ein Ansatz in Höhe von 18.000 € eingeplant. Hier wurden bereits 34.322,35 € durch u.a. unvorhergesehene Notmaßnahmen zur Reparatur an der Straßenbeleuchtung am Schützenplatz Tülow und einen höheren, nicht vorhersehbaren Mehraufwand und mehr benötigte Mengen Pflaster bei den Erd- und Pflasterarbeiten auf dem Teilstück an der Salzwedeler Str. / Ecke Teichstr., verausgabt. Diese waren aber durch das Budget (In diesem Budget sind alle Ausgaben (außer Investitionen) deckungsfähig, die mit dem Produkt 54 beginnen. Das sind insgesamt 7 Konten.) gedeckt. Im Budget sind zwar noch Mittel in Höhe von 17.282,57 € verfügbar, diese werden jedoch noch für die LED Umstellung in Voitzte benötigt, daher ist hier die überplanmäßige Ausgabe notwendig. Die Deckung ist durch das Konto 42110001.3660100.321 (Bauunterhaltung Spielplätze) in Höhe von 20.000 € und durch das Konto 44310001.1115100.321 (Geschäftsaufwendungen) in Höhe von noch verfügbaren 3.183,14 € gewährleistet. Da die Neuanschaffung der Spielgeräte zwar in diesem Jahr noch beauftragt, aber der Umbau und somit auch die Lieferung und Rechnungsstellung erst im nächsten Jahr erfolgt, können die eingeplanten Gelder in diesem Haushaltsjahr für die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe verwendet werden.

### **Zu TOP 9. Widmung der Straße „Schwerinsfeld“**

Gem. § 6 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) i.S. der §§ 3 Absatz 1 Nr. 3 und 47 Nr. 1 NStrG wird die nachstehend aufgeführte Straße in der Gemarkung Tülow, Gemeindegebiet

Tüla; Landkreis Gifhorn, zur Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr innerorts gewidmet:

Die Straßenbaumaßnahmen sind abgeschlossen und die Gemeinde ist Eigentümerin der Straßenflächen. Mittlerweile ist auch die Eintragung im Grundbuch erfolgt.

Gem. § 6 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) i.S. der §§ 3 Absatz 1 Nr. 3 und 47 Nr. 1 wird die nachstehend aufgeführte Straße in der Gemarkung Tüla Gemeindegebiet Tüla; Landkreis Gifhorn, zur Gemeindestraße gewidmet:

Die Straße „Schwerinsfeld“ (Flur 2, Flurstück 79/48) mit einer Länge von 230 m, beginnend am Altendorfer Kirchweg und endet am Wendehammer (Flst. 79/21, 79/47, 79/54, 79/57) und der Stichstraße (Flur 2, Flurstück 79/49) mit einer Länge von 22 m, beginnend an der Straße „Schwerinsfeld“ und endet am Wendehammer (Flst. 79/22, 79/24), der Stichstraße (Flur 2, Flurstück 79/50) mit einer Länge von 22 m, beginnend an der Straße „Schwerinsfeld“ und endet am Wendehammer (Flst. 79/26, 79/28) und der Stichstraße (Flur 2, Flurstück 79/51) mit einer Länge von 22 m, beginnend an der Straße „Schwerinsfeld“ und endet am Wendehammer (Flst. 79/30, 79/61).

Träger der Straßenbaulast der Straße ist die Gemeinde Tüla.

Beschluss: Die Straße Schwerinsfeld wird für den öffentlichen Verkehr innerorts gewidmet.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

#### **Zu TOP 10. Information zur Funktion von Grünstreifen innerhalb der Ortslage**

Bgm. Zenk erklärt, dass Grünstreifen zu den öffentlichen Flächen zählen und neben der optischen Wirkung zur Gliederung des Ortsbildes vielfältige Aufgaben erfüllen.:

- Die Versickerung von Regenwasser insbesondere in Baugebieten
- Grünflächen heizen sich nicht so stark auf und speichern keine Wärme. Sie tragen aktiv zur Kühlung bei.
- Als Blüh- oder Grünflächen erfüllen sie auch eine ökologische Bedeutung
- Sie dienen als Ausweichflächen für Fußgänger oder bei Gefahr im Straßenraum

Es dürfen keine Steine auf diese Flächen aufgebracht werden. Sowohl Steine als auch Schotter heizen sich auf. Jede Veränderung des Grünstreifens bedarf eines Antrages auf Sondernutzung bei der Gemeinde, was wiederum nicht zustimmungsfähig ist wegen des drohenden Nachahmungseffektes.

Die Gemeinde wird in nächster Zeit betroffene Grundstückseigentümer und Haushalte ansprechen und den Rückbau einfordern.

Ratsherr Michael Timm bittet aber hier um diplomatische Lösungen im Einzelfall.

Bgm. Zenk gibt nochmal zu Bedenken, dass wenn es zu einem Unfall kommt, weil große Steine auf der „Grünfläche“ liegen und Fußgänger oder Radfahrer sich daran verletzen, höchstwahrscheinlich die Gemeinde haften muss.

#### **Zu TOP 11. Abstimmung und Beschluss über Aufbringen einer Zickzacklinie in der Schulstraße**

Aufgrund haltender oder parkender Autos von Eltern der Schul- und Kindergartenkinder ist es für die Kinder, die mit dem Fahrrad von Tüla auf dem Fahrradweg zur Schule kommen schwierig, sicher den Übergang zur Schule zu passieren. Für Kinder stellen diese eine erhebliche Sichtbehinderung dar. Die auf den abgesenkten Bordsteinen im Bereich des Übergangs aufgebrauchten gelben Streifen sind bereits stark verblichen und es gibt kein Schild, dass darauf hinweist, hier nicht zu parken. Somit stehen dort häufig trotzdem Autos. Bei der Aufstellung eines Parkverbotschildes ist nur mit einer geringen Beachtung zu rechnen. Um zu gewährleisten, dass die Kinder ohne Sichtbehinderung die Straße gefahrlos überqueren können, sollen in diesem Bereich weiße Zickzacklinien aufgebracht werden, die unmissverständlich das Abstellen von Autos verbieten.

Ziel soll es sein, dass die Kinder, welche mit dem Fahrrad aus Tüla zur Schule kommen, ohne Sichtbehinderung sicher die Straße überqueren können. Die Kosten sind vom Straßenbaulastträger, in dem Fall die Gemeinde Tüla zu tragen. Es werden Kosten von rd. 1.000 EUR erwartet. Die Maßnahme ist mit dem Verkehrsamt abzustimmen.

Beschluss: In der Schulstraße soll am Übergang vom Fahrradweg zur Schule eine Zickzacklinie aufgebracht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

## **Zu TOP 12. Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. Zenk berichtet zu folgenden Themen:

1. Fahrenhorster Str.:  
Die Bauminseln wurden durch unsere Gemeindearbeiter fertiggestellt und mit Stiefmütterchenkies aufgefüllt. Damit sind nun die Stolperfallen in diesen Bereichen behoben. Besonderer Dank geht dabei an die Gemeindearbeiter, die unermüdlich und mit großer fachlicher Kompetenz und Einsatz die Maßnahme fertigstellen konnten und somit der Gemeinde erheblich Kosten einsparen konnten.
2. Umnutzung Bauhof: Nachdem der Getränk Laden leider geschlossen wurde, konnte die Trennwand zum bisherigen kleineren Teil des Bauhofs entfernt werden. Somit konnte der hintere Teil als Werkstatt eingerichtet werden. Es wurden einige Geräte und ein Gemeindefahrzeug mit Anhänger angeschafft, welche darin nun genug Platz finden. Somit verfügt die Gemeinde Tülaun inzwischen über eine sehr gute Infrastruktur. Auch hier geht das Lob an die Gemeindearbeiter
3. Gemeindeentwicklung: Inzwischen hat das begleitende Planungsbüro einen Entwurf des Entwicklungsplanes erstellt. Im November soll ein Abschlusstermin mit dem Planungsbüro stattfinden, welcher frühzeitig bekanntgegeben wird.
4. Ortsmitte Tülaun: Im Zuge der für 2020 geplanten barrierefreien Erneuerung der Bushaltestellen in Tülaun wird angestrebt die Ortsmitte Tülaun aufzuwerten. Dieser Entwurf sieht vor die Ortsmitte offener zu gestalten und mit Bänken, einer Informationstafel und weiteren Parkmöglichkeiten zu versehen. Diesbezüglich wurden bereits Gespräche mit positiver Resonanz mit der Kirche geführt. Leider hat der Denkmalschutz Vorbehalte angemeldet. Es werden also weitere Gespräche geführt werden müssen.
5. Fahrbahnsanierung Sonnenstraße: Die Arbeiten sind abgeschlossen, aber es hat noch keine Abnahme stattgefunden. An einer Stelle muss wahrscheinlich noch nachgebessert werden.  
Im Zuge dieser Arbeiten wurden die Risse im Waldweg mit saniert.
6. Umfrage Wohnen im Alter: Im Zuge des Gemeindeentwicklungsforums hatte sich eine kleine Arbeitsgruppe bestehend aus Hanna Meyer, Heiner Taeger, Hartmut Gase und Martin Zenk gebildet. Nach einer Besichtigung verschiedener Einrichtungen gemeinsam mit Bettina Harms, wurde eine Bedarfsabfrage in Form eines Flyers entwickelt und an alle Haushalte verteilt. Der Abgabetermin dafür ist morgen, aber natürlich werden auch noch verspätete Rückmeldungen berücksichtigt. Die Ergebnisse der Befragung werden dann auf dem Abschlusstermin bekannt gegeben.
7. Kreuzung Bahnhofstr. / Hauptstr. / Am Schützenplatz in Tülaun: Wie von vielen Bürgern innerhalb des Gemeindeentwicklungsforums gewünscht wird an diesem Unfallschwerpunkt ein gemeinsamer Termin mit der Polizei, dem Straßenverkehrsamt und der Kreisstraßenmeisterei stattfinden. Es sollen Möglichkeiten geprüft werden die gültige Vorfahrtsregelung noch klarer hervorzuheben und die Geschwindigkeit der LKW und PKW zu minimieren.
8. Geschwindigkeitstafel: Die Geschwindigkeitstafel wechselt alle 6 Wochen ihren Standort. Die Ergebnisse der Messung sind auf der Homepage der Gemeinde Tülaun nachzulesen. Ratsherr Heiner Taeger kümmert sich gemeinsam mit Ratsfrau Hanna Meyer darum.
9. Breitbandausbau: Die erste Informationsveranstaltung dazu fand am 24.9. statt. Momentan liegt die Anschlussquote im Cluster 3 bei 22%. Alle Haushalte werden nochmal angeschrieben und ab dem 07.10. finden persönliche Beratungen vor Ort statt. Es muss nochmal herausgestellt werden, dass nur einmal Kosten entstehen. Sollten Verträge eine Zeitlang noch doppelt laufen, werden für diese Zeit von Giffinet

keine Kosten erhoben. Der Anschluss kann trotzdem sofort genutzt werden. Wer sich nicht bis zum 15.11 anmeldet, muss danach mit Kosten für die Legung des Anschlusses rechnen.

### **Zu TOP 13. Mitteilungen, Anregungen, Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren**

- **Hanna Meyer:**  
An der Kreisstraße in Richtung Croya wurde seit 40 Jahren nichts gemacht. Kann hier ein Antrag auf Erneuerung gestellt werden?  
Bgm. Zenk wird dies bei der Kreisstraßenmeisterei wieder in Erinnerung bringen.
- **Otto Krüger:**  
Neue Straßenbeleuchtung in Voitze: der neue Standort des Lichtmastes vor dem Denkmal ist sehr ungünstig. An dem alten Lichtmast war ein Spiegel angebracht, der das Ausfahren aus der Einfahrt gefahrloser gemacht hat. Darf er einen Spiegel an dem neuen Lichtmast anbringen?  
Bgm. Zenk stimmt dem zu.
- **Michael Timm:**  
Welcher Lampentyp wurde ausgewählt?  
Bgm. Zenk erklärt, dass zunächst am Schützenplatz und auf der Salzwedeler Str. und im Hög Lampentyp „Alfons“ verwendet wurde. Für das ganze Dorf wurde aber noch keine Entscheidung getroffen. Die bisherigen Lampenprototypen, welche bisher an verschiedenen Stellen eingesetzt waren, wurden wieder abgebaut und die alten Lampenköpfe einstweilen wieder angeschraubt.

### **Zu TOP 14. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Einwohnern**

- Protokolle: Von den Sitzungen 2017 und 2018 waren bisher immer die Protokolle auf der Homepage veröffentlicht, aber die von 2019 nicht. => Bgm. Zenk verspricht, dass dies nachgeholt wird.
- Kita Voitze: Diesen Sommer wurden einige Eltern von Kinderkrippenkindern aus der Kita Voitze darauf hingewiesen, dass es möglich sein könnte, dass ihre Kinder nicht mehr automatisch einen Kita Platz in Voitze bekommen, sondern in die Auffanggruppe in Bergfeld und danach womöglich in andere Kindertagesstätten aufgeteilt werden könnten. Kann die Gemeinde die Eltern hier unterstützen und Kontakt mit der Samtgemeinde aufnehmen? => Bgm. Zenk erklärt, dass dieses Thema bereits auf der letzten Samtgemeinderatssitzung thematisiert wurde und auch bereits Gespräche mit der Samtgemeinde geführt wurden. Die Gemeinde wird auf jeden Fall dran bleiben.
- Kataster: Gibt es ein Kataster über bisher erfolgte Reparaturen, um eine Kontrolle zu haben, wie oft wo repariert werden muss und den Bedarf für Erneuerungen zu erfassen? => Dies ist bislang nicht vorgesehen. Aber es ist vorgesehen ein Bestandsverzeichnis zu erstellen aus dem die prioritären Bereiche hervorgehen.
- Beleuchtung Voitze: Die Beleuchtung in Voitze schaltet sich zu früh ein, evtl. sollten die Sensoren überprüft werden.
- Geschwindigkeitstafel: Ab wann misst die Geschwindigkeitstafel? => Die Geschwindigkeitstafel zeichnet ab der Erfassung auf und misst die Eintritts- und Austrittsgeschwindigkeit. Sie steht meist hinter dem Ortsschild und soll als Warnung dienen, ab dem Ortsschild 50km/h zu fahren.
- Radwege: Außer zwischen Tüla und Voitze gibt es keine Radfahrwege. Es wäre schön, wenn das in der zukünftigen Planung berücksichtigt werden könnte.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 20:55 Uhr geschlossen.

gez. Martin Zenk  
Bürgermeister

gez. Angela Graichen  
Protokollführer